„Nein zur Nazi-Ehrung in Bad Camberg, ja zu guten Vorbildern“

Unterschriftensammlung für die Umbenennung der Rudolf-Dietz-Straße
Mit meiner Unterschrift spreche ich mich für eine Umbenennung der Bad Camberger Rudolf-Dietz-Straße aus und bitte die kommunalpolitisch Verantwortlichen, die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.

Begründung
Die Benennung einer Straße nach einer Person stellt immer eine besondere Ehrung und Würdigung ihres Lebenswerks dar. Die geehrte Person muss uneingeschränkt als Vorbild dienen können.
Die Vorgaben für Straßenbenennungen nach Personen fordern eine Übereinstimmung des Lebenswegs des Namensgebers einer Straße mit den Grundsätzen unserer demokratischen, auf Toleranz und Achtung der Menschenwürde begründeten Verfassung.
Rudolf Dietz war nicht nur Antisemit, sondern auch entschiedener Antidemokrat, der mit seinen Versen die „Machtergreifung“ Hitlers und damit den Weg in die Diktatur enthusiastisch unterstützte. Mit seiner in Versen transportierten Propaganda gegen Juden trug er mit zu jener Pogromstimmung bei, die letztlich zur Ermordung von Millionen Menschen jüdischen Glaubens führte. Die dem NS-„Dichter“ Rudolf Dietz zugesprochene Ehrung ist daher unangemessen.

Name	Vorname	Straße	PLZ, Ort	Geburtsdatum	Datum, Unterschrift	Vermerke der Behörde

Die Listen mit den Originalunterschriften bitte bis zum (01.11.13) **persönlich oder per Post an:** (Sebastian Hösch, Rudolf-Dietz-Straße 22, 65520 Bad Camberg).
Weitere Informationen gibt es unter (www.nein-zu-rudolf-dietz.de).